

Meine erste erste Klasse - idealer Zeit- und Inhaltsplan

Ziel: Effektives und trotzdem entspanntes und entlastetes Arbeiten für Kinder, Eltern und Lehrkraft von Anfang an!

Kompetenzen für die Lehrkraft: Sicherheit, Struktur und Fachwissen!

Zeitplan

- **noch über ein Jahr:** Schulanmeldung für das übernächste Schuljahr mit Sprachstandsfeststellung und evtl. Feststellung einer Sprachförderung vor der Einschulung
- **noch ein Jahr:** Start des neuen Schuljahrs und evtl. Beginn der Sprachförderung im Kindergarten
- **noch ein halbes Jahr:** Elterninformationsabend im Kindergarten mit Infoflyer in Kooperation mit den Kindergärten; möglichst Rücksprache mit den Erzieherinnen über Auffälligkeiten bei Kindern im kognitiven / sozialen / emotionalen Bereich!!!! Lesetipp für Eltern: Hurra! Jetzt darf ich in die Schule! (Peter Veith)
- **um die Osterferien:** Start des „book buddy“ Projektes – Kinder der dritten Klassen lesen einmal wöchentlich für die neuen Schulanfänger in der Schule vor. Drittklässler sind im neuen Schuljahr Paten der Erstklässler!
- **ca. zwei Wochen vor Sommerferienbeginn:** erster Elternabend mit Schulleitung und neuer Klassenleitung: Vorstellung der Schule, Besprechung der Materialliste, Einladungen für den ersten Schultag, Organisatorisches (z.B. Notfalltelefonliste, Schultüten, Busfahrplan, Mitbringen der Materialien in die Schule evtl. schon Freitag vor Einschulung , Packen des Ranzens für den ersten Schultags – Inhalt: Etui, rote Mappe, Hinweise auf Aktionen wie Sparkasse, Biobrotbox, zahngesunde Schultüte, ...), Fragen der Eltern
- **ersten Brief an die Kinder schreiben**
- **möglichst zeitnah zum Elternabend:** Schnupperstunde bei der neuen Klassenleitung, mögliche Inhalte: Vorlesen der Bilderbuches „Der Ernst des Lebens“ (Sabine Jörg / Ingrid Kellner, Thienemann) mit Malen oder Vorbereitung des Klassentürplakates oder Materials für den Schulanfängergottesdienst, erstes Klassenfoto machen zum Namenlernen!
- **direkt vor den Sommerferien nicht vergessen:** Material für die erste Klasse aus der Schule organisieren (Schulbücher, Lehrerbände, Unterrichtsmaterial für die Klasse), Kontakt zur Schulleitung und Kolleginnen / Klassen, die die Einschulung organisieren (Gottesdienst, Einschulungsfeier in der Schule)
- **Sommerferien:** Lesen von eventuell benötigter Fachliteratur (Lesetipps: Schulanfang! (Heidrun Scheller u.a.), Neues aus der 1b (Thomas Stillbauer), Organisieren von Material für die Klasse (z.B. von Materialien

(Figuren, Playmobil, Lernspiele,...) von Kinderflohmärkten, Bücher vom Bücherflohmarkt, Teppichfliesen, Alltagsmaterialien für Mathe in schönen Dosen sammeln wie Knöpfe, Muscheln, Muggelsteine, kleine Kieselsteine,...), Schulfonts für den PC, ...) – und bitte nicht vergessen: ERHOLEN!!!!!!!!!!!!

- ca. eine Woche vor Schulbeginn: Vorbereiten des Klassenraumes mit dem Ziel, eine kindgerechte, nicht zu vollgestopfte vorbereitete Wohlfühlernumgebung zu schaffen:
 - Ø Namensschilder für Tische, Eigentumsfächer und Garderobenhaken schreiben (am besten mit Anlautbild) in Gemischt Antiqua!!!!
 - Ø Bilder der Kinder und Klassenfoto aufhängen
 - Ø Anlautbilder und Zahlen/Mengen von 1 – 10 z. B. an Leinen durch die Klasse aufhängen
 - Ø Material in die Klasse stellen – Struktur beachten!!!
 - Ø Bücherkiste aufstellen
 - Ø Toilettenschild aufhängen
 - Ø Schreibtisch organisieren (Büromaterial, akustisches Stillezeichen, Handpuppe, ...), Ordnungsprinzipien für die Materialien der Kinder überlegen
 - Ø Tischanordnung überlegen (Tipp für die ersten Wochen: ein U!)

Der erste Schultag: Ihre Hauptaufgabe: die erste Schulstunde!!!!

Vorschlag: Einführung des Oo

- Kinder suchen sich ihren Platz selbstständig, Guten Morgen-Lied singen, Kinder kommen in den Stehkreis
- Namensschilder in der Mitte, Kinder suchen ihren Namen, das Schild von Handpuppe bleibt übrig – Vorstellung der Handpuppe, zurück auf den Platz
- Handpuppe stellt das Oo vor: „Ihr lernt heute gleich einen Buchstaben, der auch aussieht wie eine Zahl!“
- Vom ersten Tag an auf Melderegeln und Disziplin achten!!!!
- Spiel „Aufwachen“: Kinder haben den Kopf auf den Tischen: „Wenn ihr das O hört, dürft ihr aufwachen!“
- Handpuppe schreibt Oo an die Tafel, Kinder schreiben Oo in die Luft, auf den Tisch, auf den Rücken des Nachbarkindes
- Kinder holen rote Mappe, AB verteilen, Einheften zeigen, üben und kontrollieren!!!
- Arbeitsauftrag: „Schreibt das große und das kleine O mit allen Buntstiften!“ Jetzt ist Arbeitszeit – auf Arbeitsruhe achten!
- Hausaufgabe: AB „Was war in eurer Schultüte?“ erklären, AB einheften, evtl. Stundenplan / Elternbrief verteilen und in die Postmappe legen lassen, Schlusstehkreis, Abschiedslied, Klassenfoto

Montag – der erste gemeinsame komplette Schultag

Tipp: Früh im Klassenraum sein!

Vorschläge zur Strukturierung:

- Guten-Morgen-Lied singen
- Erzählkreis: Was war in meiner Schultüte? / Wie war mein erster Schultag zu Hause?
- Ranzen auspacken, Arbeitsmaterial auf Vollständigkeit kontrollieren („Alle heben jetzt hoch“), Zettel bereit halten für Fehlmaterial und Material an die richtige Stelle sortieren lassen
- Hausaufgaben kontrollieren
- Nächste O-Übung anschließen (maximal zwei Auswahlmöglichkeiten, wer fertig ist, kann sich ein Buch holen)
- Schulrundgang
- Frühstückspause: Austeilen der Frühstückssets, Handpuppe als Kontrolleur des gesunden Frühstücks, Vorlesen
- Große Pause: Paten als Helfer auf dem Schulhof
- Nach der Pause: Anschauen des Mathebuches, Bearbeiten der ersten Seite, wer fertig ist, bearbeitet das AB „Diese Zahlen kann ich schon schreiben“
- Auflockerungsübungen oder Lied (z.B. „Alle Kinder lernen lesen“)
- Bearbeiten einer Seite aus dem Buch für die erste Woche, z.B. „Das ist meine Lehrerin“
- Zusammenpacken, Abschiedsritual: Kommen in den Stehkreis mit Ranzen, Abschiedslied, Verabschiedung (z.B. in den Herkunftssprachen der Kinder)
- Zeit lassen für Organisatorisches: Wer geht wohin??? Paten betreuen die Kinder in der zweiten Pause

Die erste gemeinsame Woche

- wichtig: **Strukturierung und Rituale**, z.B. Erzählkreis am Morgen, gemeinsames Begrüßungs- und Abschiedsritual, ...)
- immer wieder **Auflockerung** durch Bewegungsphasen oder Lieder oder Sprachspiele
- Kennen lernen aller Aspekte in der Schule, der Mitschülerinnen und Mitschüler, der eigenen Klasse und der eigenen Materialien
- Wichtig: **Namen schreiben üben** in Gemischt Antiqua!
- **Fachunterricht**: kleinschrittig vorgehen!!!!
- **Kunst**: Vorbereiten des Tisches (Tipp: Decken oder Malblockpappen als Unterlagen, runde Quarkbecher als Wasserbehälter), erstes Bild: bunte Bälle mit allen Farben und schwarzem Hintergrund, dabei Üben vom Farbauftrag und Säubern des Pinsels)

- **Sport:** Umziehen, Halle gemeinsam erkunden, Regeln erklären, ein erstes Spiel
- **Musik:** Einführen des Orff-Instrumentariums mit festen Regeln
- **Langsames Öffnen der Unterrichts:** gemeinsame Aufgabe stellen, dann Wahlmöglichkeiten geben (z.B. Lesekiste, Material aus dem Regal, aber strukturieren)
- **Nicht vergessen:** das erste gemeinsame **Buch am Freitag** (oder in der nächsten Woche) binden und anschauen! Stolz der Kinder über ihr erstes eigenes Buch!
- **Nicht vergessen:** **Reflexionsrunde** in der letzten Stunde am Freitag: Wie war die erste Woche, was fand ich am besten? (Evaluation durch Spiegelei)
- **Ideal:** Stunden mit der Patenklasse, z.B. Vorlesestunde oder Mathematikeingangsdagnostik an Stationen oder Einführung in die PC-Arbeit oder gemeinsames gesundes Frühstück oder gemeinsame Kunststunde oder ...

Struktur der ersten Wochen...

...nicht nach Stundenplan, sondern den Bedürfnissen der Kinder – möglichst fachübergreifend arbeiten!

... im Anfangsunterricht Deutsch:

- pro Woche einen neuen Buchstaben einführen!
- Einführung wie ein Ritual - möglichst immer kurz, gemeinsam und gleich (ähnlich wie in der ersten Stunde, kleine Variationen: Kinder den neuen Buchstaben an die Tafel schreiben lassen, Geschichte zu neuem Buchstaben vorlesen, etwas basteln lassen, ...)
- auf alle Sinne achten, vor allem bei Kindern mit Schwierigkeiten, z.B. Buchstaben fühlen lassen, kneten lassen, in Sand schreiben lassen, hören lassen (Handspiegel als Hilfe), auf unterschiedliche Materialien in unterschiedlichen Größen mit unterschiedlichen Stiften schreiben lassen – dabei sehr wichtig: auf richtige Schreibrichtung achten!
- Arbeitsmaterial so strukturieren, dass schnell eine absolute Selbstständigkeit der Kinder bei der Bearbeitung gegeben ist => Karibu!
- Werbung in eigener Sache: Spiele im Erstunterricht Deutsch!

... im Anfangsunterricht Mathematik:

- Ziel: vom zählenden zum denkenden Rechnen! Daher in den ersten Wochen wichtig: Übungen zum simultanen Mengenerfassen bis 6! (z.B. Plättchen werfen, Sekundenbilder zeigen, Zahlen abdecken, Mengen raten lassen, Schüttelbox, ...) – in der Klasse muss viel Material vorhanden sein!
- Zahl-Mengenzuordnung

- Nach Diagnose wichtig: differenzieren! Z.B. durch zusätzliche Arbeitshefte (Förder- / Förderhefte) oder Material in der Klasse (PC, Spiele, ...)

... im Anfangsunterricht Sachunterricht:

- Schulweg zeichnen / gehen, Verhalten am Schulbus / als Fußgänger
- Diagnose: rechts / links bzw. Orientierung, Farben kennen
- Klassenregeln / Schulregeln
- Spiele zum Hören und Sehen
- erste kleine Forscherprojekte, z.B. Erforschen von Pflanzen und Tieren auf dem Schulhof (Becherlupen)
- Vorbereitete Umgebung: Bücher, Kisten,....

... im Anfangsunterricht Englisch:

- What's your name? My name is...
- Zahlen von 1 - 10
- Lieder singen
- Unterrichtssequenzen oder kleine Sätze auf Englisch sagen

Der erste Elternabend nach ca. 3 - 4 Wochen:

- Vorbereitung: Sitzkreis, Namensschilder und Material in der Mitte auf einem Tuch
- Einstieg: die Eltern die Kinder anhand der Namenskärtchen vorstellen und sie erzählen lassen von den ersten Schulwochen
- Elternratswahl (vorher von den Aufgaben berichten)
- Informationen zum Inhalt und Methoden des Erstunterrichts geben
- evtl. Material vorstellen
- Raum für Fragen lassen!
- Evtl. Spiegelevaluation

Rhythmisierung des Schuljahres

- Geburtstagsfeiern in der Klasse (Ritual bzw. Geschenk überlegen!)
- gemeinsame schulübergreifende Feiern (Schulforen vor den Ferien)
- Adventszeit (Adventskranz, Adventskalender, Adventsgeschichte)
- Fasching (Feier in der Klasse / der Schule)
- Osterzeit (Basteln, Frühblüher als SU-Thema)
- Muttertag
- Klassenabschlussfeier (wann, wohin, wer organisiert)

Vorlesebücher für die erste Zeit:

Anna und der Zwerg im Kopf (Christine Nöstlinger)

Wenn Lothar in die Schule geht (Erhard Dietl)

Nur Mut, Willi Wiberg (Gunilla Bergström)

Lesetipp für Lehrkräfte: Neues aus der 1b (Thomas Stillbauer)

Schulanfang! (Hg. Heidrun Scheller)

Auszug aus der Materialliste:

1 Einlegemappe Din A4 (mit Gummi)

1 Zeichenblock Din A3

1 Din A4 Block ohne Linien

1 Aktenordner Din A4 mit sechsteiligem Register (5 cm breit)

6 Mappen: rot, blau, grün, gelb, grau, orange (aus Pappe)

Deckfarbkasten mit 12 Farben (möglichst Pelikan)

3 Borstenpinsel Stärke 4, 8, 10; altes „Malerhemd“

Wachsmalstifte (wasserfest)

Klebstift, flüssiger Klebstoff (möglichst ohne Lösungsmittel)

Schere (vorne spitz)

Säckchen für Klebstoff und Schere

Etui (nicht mit Filzstiften) mit

2 Bleistiften, Radiergummi

gute Buntstifte (Dickis oder Triplus bzw. abgerundete dreieckige Dickis)

Anspitzerdose, auch für Dickis

Trinkflasche

Turnbeutel mit Turnschuhen, T-Shirt, Leggings o.ä.

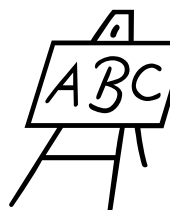
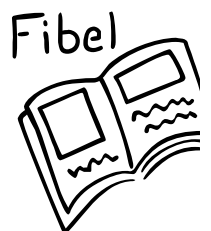
Hausschuhe

Geschenkt werden:

1 Dreiecksbleistift vom Förderverein, eine Brotdose mit Inhalt von der Aktion Bio-Brotdose, eine Sammelmappe DinA3 von der Sparkasse (es gibt Gutscheine am Anfang des Schuljahres, bitte abholen!!), ein Aufgabenheft von der Schule, ein ABC-Lexikon vom Duden-Verlag

Als Lesemotivation beschriften Sie bitte alle Mappen und Hefte **in Druckschrift** (Gemischt Antiqua) mit dem Namen Ihres Kindes!

erstellt von Claudia Maria Korte



Vorlage für einen ersten Brief:

Liebe _____!

Nun bekommst du deinen ersten Brief aus der Schule.

Sicher bist du schon ganz gespannt auf die Schule, auf deine Mitschülerinnen und Mitschüler, auf deine Klassenlehrerin und auf vieles mehr.

Bevor die Schule so richtig losgeht, lade ich dich noch einmal herzlich zu uns in die Schule ein, damit du auch den Unterricht noch ein bisschen besser kennen lernen kannst. Ihr werdet euch wie am Schulanfang in eurer neuen Klasse treffen.

Komm bitte am _____ in die Schule.

Bring bitte deine Buntstifte mit.

Noch haben dir Mama oder Papa bestimmt diesen Brief vorgelesen.

Aber stell dir vor: In einem Jahr kannst du das alles selber lesen. Ist das nicht toll?

Wir freuen uns auf dich!

Alles Gute bis dahin wünscht dir

deine neue Klassenlehrerin